

Wintersportsprüch und -witz vom Herdi Fritz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wintersportsprüche und -witz vom Herdi Fritz

Der Eishockeytrainer zu seiner Mannschaft: «Fahred hütt echli hitzig, tänked nid as Iis!»

«**W**arum rasen die Skifahrer so?»
«Der Sieger bekommt eine Goldmedaille.»
«Und warum rasen die anderen?»

Skilaufen ist ein herrlicher und verjüngender Wintersport für Frauen: Schon nach einem einzigen Tag auf Ski sieht eine Frau von 40 aus wie ein Mann von 30.

Alte Definition: Husten – der Wintersport des kleinen Mannes.

«**I**st meine Frau hier vorbeigekommen?»
«Nein, nur ein einzelner Ski.»
«Sehr gut, dann kommt sie noch.»

Herr Kalauer witzelt: «Ich bin ein bäumige Schiifahrer, settisch gseh, wien ich mit mine Schuldschii abfahre!»

Der Bub verfolgt ein Eishockeyspiel am Fernsehen. Und die Mama sagt zum Papa: «Der Bub ist viel zu sportbegeistert, um sich im Freien die nötige Bewegung zu schaffen.»

Angler, Jäger und Seefahrer tischen seit Menschengedenken den Leuten starken Tobak auf. So auch viele Wintersportler. Die beste Bezeichnung dafür wäre vielleicht «Schneemannsgarn». Eine Kostprobe: «Nur nie mehr Skilaufen am Himalaya! Immer diese Yetis auf der Piste!»

Der Schlusspunkt

Skilehrer war der erste Beruf mit gleitender Arbeitszeit.

Witziges über eine ernste Institution

Hauptme, Füsilier Witzig! Zu Befehl, Korporal!



2 Titel = 2 × 222 Witze vom und übers Schweizer Militär plus Kostproben aus der Soldatensprache, verpackt als stärkende Zwischenverpflegung für Humorsuchende, in der bewährten Nebelspalter-Taschenpackung.

Gesammelt und gesichtet von Fritz Herdi,
illustriert von Jacques Schedler

Preis je Band Fr. 9.80

Nebelspalter-Bücher vom Buchhändler